











Laich-, Brut und Aufwuchszeiten											Seite 1	 Interessengemeinschaft Gewässerschutz Örtzetal	
Das Salmonidengewässer Örtze: Laich-, Brut und Aufwuchszeiten vorhandener Lebensarten (Auswahl)													
Jahresablauf / Monat	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Bemerkungen
<b>Fischart</b>													
<b>Bachforelle</b> <i>Salmo trutta f. fario</i> 	Laichablage (15.Okt.-15.Febr.)				Eier- und Larvenentwicklung			20 Tage					Wassertiefe über Laichbänke meist 10-20 cm/selten über 30 cm. Strömungsgeschw. mittlere 50-70 cm/s
	<b>gesetzliche Schonzeit:</b> 15.Okt.-15.Febr. <b>Rote Liste "gefährdet"</b> Fisch des Jahres 2005, Salmonide				60-90 Tage; ca. 410 Tagesgrade (ca. 90 Tage bei 5C° bzw. ca. 60 Tage bei 7C°)			Dottersack- und Aufwuchszeit Forellenbrut nach dem Schlüpfen ca. 20 Tage mit Dottersack im Laichbett (Starternahrung) Hinweis: Brut nicht schwimmfähig, ca. 30 Tage Aufenthalt im Kiesbett und Pflanzenpolster.					
<b>Atlantischer Lachs</b> <i>Salmo salar</i> 	Laichablage (1.Nov.-31. Dez.)		Eier- und Larvenentwicklung		50 Tage								Zur Zeit sind Aufstieg in die Örtze und natürliche Reproduktion noch nicht nachgewiesen
	<b>gesetzliche Schonzeit:</b> 15.Okt.-15.März, <b>Rote Liste "vom Aussterben bedroht"</b> Fisch des Jahres 2000, Salmonide		ca. 100 Tage; ca. 500 Tagesgrade bei durchschnittlich 5C°		250 bis 300 Tagesgrade, Larve / Brütling verbleibt im Sediment								
<b>Äsche</b> <i>Thymallus thymallus</i> 					Laichablage (1.März-15.Mai)				14 Tage				Wassertiefe über Laichbänke, Mehrzahl der Nester in 20-30 cm Laichbankgröße zw. 0,8-16 m² Strömungsgeschw. ca. 0,4-0,75 m/s bevorzugte Wassertemperatur 5 und
	<b>gesetzliche Schonzeit:</b> 1.März-15.Mai, <b>Rote Liste "stark gefährdet"</b> , Fisch des Jahres 1997, Salmonide				ca. 2-4 Wochen Brutentwicklung ca. 200 Tagesgrade			Äschenbrut nach dem Schlüpfen ca. 14 Tage mit Dottersack im Laichbett (Dottersackzeit) Hinweis: Brut nicht schwimmfähig !					
<b>Schneider</b> <i>Alburnoides bipunctatus</i> 					Laichablage (1.April.-30.Juni)				4-10 Tage				wenig bekannte und erforschte Art, laicht über steinigem bis kiesigem Grund
	2003 erstmals in der Örtze wiedergefunden, galt bis dahin in Nds. als <b>ausgestorben bzw. verschollen</b> , <b>Rote Liste BRD "stark gefährdet"</b> .												
<b>Steinbeißer</b> <i>Cobitis taenia</i> 					Laichablage (1.April.-1.Juni)				4-6 Tage				Laichablage an Wasserpflanzen und Steinen
	ganzjähriges Fangverbot, <b>Rote Liste "stark gefährdet"</b> ; gem. Anhang II und IV der FFH-RL geschützt							Brutzeit 4-6 Tage (125 Tagesgrade)					
<b>Groppe / Mühlkoppe</b> <i>Cottus gobio</i> 					Laichablage (1.März-30.April)				12 Tage				Wassertiefe - Flachwasserbereich Strömungsgeschw. ca. 0,2-1,2 m/s
	ganzjährig geschützt, <b>Rote Liste "stark gefährdet"</b> , gem. Anhang II und IV der FFH-RL geschützt, Fisch des Jahres 2006, Grundfisch / Nestpfleger				ca. 3-6 Wochen ca. 280 Tagesgrade			ca. 10-12 Tage Dottersack- und Aufwuchszeit					

# Laich-, Brut und Aufwuchszeiten



## Das Salmonidengewässer Örtze: Laich-, Brut und Aufwuchszeiten vorhandener Lebensarten (Auswahl)

Jahresablauf / Monat	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Bemerkungen
<b>Tierart</b>													
<b>Edelkrebs</b> <i>Astacus astacus</i> 	Gesetzliche Schonzeit des Edelkrebs (1.März-30.Juni)												
	Begattung	Eiablage m. Befruchtung	Eier traubenförmig an den Schwimmbeinen des Hinterleibes befestigt					Schlupf ca. Mitte Mai		25 Tage			
	Ende Sept. bis Anfang Nov.	Rote Liste Nds. "vom Aussterben bedroht", Krebsstier					Schlupf der Krebslarve		Tragzeit der Krebslarve bis zur 1. Häutung 8-10 Tage bis zur 2. Häutung 10-15 Tage gesamt ca. 25 Tage, wobei sie mit einem dünnen, durchsichtigen Faden (Nabelschnur) an das Muttertier geheftet sind. Bis Ende Juli ist der Vorgang abgeschlossen.				
<b>Bachneunauge</b> <i>Lampetra planeri</i> 	Laichablage (1.März-30.Juni)												
						ganzjährig geschützt, Rote Liste "stark gefährdet", Artengeschützt gem Anhang II und IV FFH-RL, Rundmaul					Schlupf 10-20 Tage	10 Tage	10 Tage Aufwuchszeit im Substrat der Laichgrube, Larvalphase/Entwicklungszeit 3-6 Jahre
<b>Flußneunauge</b> <i>Lampetra fluviatilis</i> 	Laichablage (1.Februar-30.April)												
						ganzjährig geschützt, Rote Liste "stark gefährdet", Artengeschützt gem Anhang II und IV FFH-RL, Rundmaul					Schlupf 10-20 Tage	10 Tage	10 Tage Aufwuchszeit im Substrat der Laichgrube Larvalphase/Entwicklungszeit 3-4 Jahre in sandig-schlammigen Sediment

### Legende / Zeitschiene:

	Zeitraum der Laichablage / gesetzliche
	Eier- und Larvenentwicklung
	Dottersack- und Aufwuchszeit
	Begattung Flusskrebs
	Eiablage mit Befruchtung (Flusskrebs)

Autor: T. Lange, 27.07.2007  
ergänzt: 15.11.2007 H.-J. v.Harling

**Bemerkung:** Eine Verschiebung der Laichzeiträume kann bedingt durch Temperatur und Wassertiefe auftreten ! Der Laicherfolg ist erst durch die anschließende störungsfreie Dottersack- und Aufwuchszeit gesichert !

**Quellen:**

- Binnenfischerei in Nds. Heft 3
- Nds. Landesamt für Ökologie
- Leitfaden für die Wieder- und Neuansiedlung von Fischarten
- Fisch des Jahres 1997 - Die Äsche (VDSF)
- Fisch des Jahres 2000 - Der Lachs (VDSF)